

Mubarak- Kohl meeting Boosts Egyptian-German Relations

Grandson of Bismarck enjoys Pharaohs' Hospitality

Egypt hosted the friendly German Chancellor Helmut Kohl for his second visit, during his four terms in office as the Chancellor of the Federal Republic of Germany.

German leader Helmut Kohl's popularity doesn't just extend from Germany and to the other united European Countries only, but rather it is widespread throughout the world surpassing borders and continents.

Kohl is a unique leader with a great historic vision and ability to manage economic life. Therefore, the Federal Republic of Germany is able to occupy a prominent position economically during the current stage of this world, which is filled with conflicts, economic challenges and international monopolies. Furthermore the German currency occupies a prominent place in the global financial markets.

The Reunification Achievement

Helmut Kohl's many achievements are considered modest in comparison to his greatest victory, which was the reunification of East and West Germany. This was accomplished even when the most optimistic individuals of that era lost hope of achieving such a triumph.

Achieving this success reflected the skill of this great man to actually exceed the talents of the best pilots of aerobatics, by enabling him to grasp the target apple during the fall of the giant tree of the Communist Bloc. Despite the surrounding debris his hands settled around it soundly

Therefore, any observer will express with certainty his admiration of the impressive performance Kohl achieved with the German reunification, as it was accomplished by peaceful and civilized methods only, and not a single drop of blood was shed.

On the other hand, other regions have plunged into a variety of attempts of separation or reunification. Such attempts have relied on the means of war. Furthermore, the region has experienced waves of violence and bloodshed, and the destruction of values without any sense of modesty or embarrassment.

Thus, it has frozen the human conscience and given rein to the Law of the Jungle which prevails in Bosnia, Chechnya, Georgia, Kurdistan and all possible areas of conflict, even though we are close to the threshold of the twenty-first century.

The conscience of the international community will certainly return after the bitter conflicts end and the voice of mind and logic are deliberated, in order to retackle the German reunification experience from an evaluative and analytic perspective.

Thus, the international conscience will record this impressive work as a civilized and humanitarian value. This has placed Germany and Kohl in the lead regarding the practice in terms of methods, goals and results.

Memories from Years Past

Throughout German history important situations were recorded regarding the great men, who were credited with guiding the course of history with their decisions.

An example of this is that it was recorded that Bismarck, even though he adopted an iron fist policy, reunified and extended Germany.

Additionally, it has documented that in the wake of the collapse of the Third Reich, Chancellor Adenauer, a great man, swallowed all the bitterness, pride and burden of defeat. He surrendered and with rare patience gathered Germany from the debris and alleviated the effects of defeat and regained the willingness of the German people.

Actually, history recalls with pride and appreciation that Chancellor Helmut Kohl, during his tenure which extended for four terms since 1982, is the man who reunified Germany and removed the negative effects caused by World War II.

Thus, the world is entering the twenty-first century and erasing from its memory the defeat of Germany, which happened during the previous century.

Today we welcome the German leader Helmut Kohl to the pharaohs' country, the country of King Menes, who was recognized for uniting Upper and Lower Egypt and governed the first unified and sovereign State in history.

Egypt, including all of its different classes, welcomes this top-level meeting between Mubarak and Kohl. We are waiting for the positive results from this meeting and wish for more openness and prosperity between the Egyptian-German relationship.

Das Treffen zwischen Mubarak und Kohl

Der Enkel Bismarcks bei den Pharaonen zu Gast

Stärkung der ägyptisch-deutschen Beziehungen

von

Dr. Ing. Nader Riad

Präsident der Firma Bavaria-Egypt

Mitglied der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer

Mit offenen Armen empfängt Ägypten den deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl, der Ägypten zum zweiten Mal während seiner vier Amtszeiten als Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland besucht. Die Populärität dieses deutschen hervorragenden Politikers geht über die Grenzen seines Landes hinaus. Er erfreut sich nicht nur in der EU, sondern auch in der ganzen Welt großer Beliebtheit.

Wir haben hier mit einem Politiker großer Format zu tun. Er hat nicht nur einen einzigartigen Sinn für die Geschichte, sondern auch eine hervorragende Fähigkeit zur Verwaltung der Wirtschaft seines Landes. Von dieser Fähigkeit zeugt die führende und bodenständige Stellung, die Deutschland in der trubulenten und von großen wirtschaftlichen Herausforderungen und Zusammenschlüssen geprägten Welt von heute einnimmt. Außerdem ist die Stärke der Deutschen Mark auf den internationalen Finanzmärkten einen weiteren Beweis für die großen Fähigkeiten des deutschen Kanzlers im Bereich der Wirtschaft.

Der Erfolg bei der Wiedervereinigung

Die Erfolge Helmut Kohls sind zahlreich und vielfältig. Allerdings übertrifft sein Beitrag zur Herbeiführung der deutschen Einheit in einer Zeit, wo viele jede Hoffnung darauf aufgaben, alle seine anderen Errungenschaften. Denn er konnte wie ein Akrobat den Apfel, der vom wackelnden Baum fiel, mit einer beneidenswerten Geschicklichkeit mit der Hand greifen. Mit anderen Worten: Er konnte die historische Gelegenheit, die sich aus dem Zusammenbruch der Sowjetunion ergab, ergreifen, um während des darauf folgenden großen Chaos sein Land zu vereinen.

Wer die Wiedervereinigung Deutschlands verfolgte, konnte nicht umhin, die friedliche und zivilisatorische Art und Weise zu bewundern, auf die sich dieser Prozess vollzog. Es wurde kein einziger Tropfen Blut vergossen, und zwar in einer Region, die die Besterbungen mancher Politiker erlebt, ohne

Zögern oder Scheu Länder auf blutige und gewalthaltige Art und Weise zu vereinen bzw. zu teilen. So muss man in Bosnien, Tschetschenien, Georgien und Kurdistan zusehen, wie die Menschenrechte und die ethischen Werte auf eine brutale Art und Weise verletzt werden und wie das Gesetz des Dschungels an der Schwelle zum 21. Jahrhundert auf der Erde wieder waltet. Es sind Entwicklungen, die drohen, sich auf neue andere konfliktträchtige Regionen der Welt auszudehnen.

Man soll jedoch keinen Zweifel hegen, dass die Vernunft und das Weltgewissen nach der Beendigung dieser Konflikte die Oberhand wieder gewinnen werden. Da wird man auf die Wiedervereinigung Deutschlands zurückblicken, um aus diesem Ereignis zu lernen. Man wird auch die dafür eingesetzten Mittel sowie die Ziele und die Ergebnisse dieses Prozesses, die auf menschlicher und zivilisatorischer Ebene beispiellos waren, zu schätzen wissen.

Das Gedächtnis der Geschichte

In die deutsche Geschichte sind manche deutsche Politiker wegen ihrer entscheidenden Beschlüsse, die den Verlauf der Geschichte ihres Landes beeinflussten, eingegangen. So ging Bismarck in die deutsche Geschichte als die deutsche Bundeskanzler, dem es gelang, aus Deutschland ein großes vereintes Land zu machen, auch wenn man ihm seine eiserne Politik vorhält. Außerdem würdigen die deutschen Geschichtsbücher Adenaur als der Bundeskanzler, der nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches die bittere Niederlage seines Landes ertrug und mit beispielloser Geduld an dem Wiederaufbau Deutschlands arbeitete. Dieselben Geschichtsbücher werden

erwähnen, dass Helmut Kohl der Bundeskanzler ist, dem es gelang, Deutschland wieder zu vereinen, im Laufe seiner vier Amtszeiten, die 1982 begannen, die negativen Folgen des Zweiten Weltkrieges zu tilgen und Deutschland an der Schwelle zum 21. Jahrhundert ein neues Gesicht zu verleihen.

Wir heißen heute im Land der Pharaonen, dem Land vom König Mina, der das erste vereinte und souveräne Land in der Geschichte gründete, der große deutsche Politiker Helmut Kohl willkommen. Und alle Ägypter begrüßen das Gipfeltreffen zwischen Mubarak und Kohl und hoffen, dass es zur Stärkung der ägyptisch-deutschen Beziehungen führt.